



BC VIENNA verliert erstmals in ABA League

Der BC VIENNA hat sich in der zweiten Runde der ABA League erstmals geschlagen geben müssen. Die Wiener unterlagen auswärts beim serbischen Vertreter Spartak Subotica mit 66:79. Trotz ansprechender Mannschaftsleistung – sechs Spieler scorten sieben oder mehr Punkte – war Wiens offensive Performance nicht ausreichend, um den knappen Auftaktsieg vor einer Woche im Hallmann Dome (85:84 vs. KK Ilirija) zu bestätigen.

Ohne Veränderungen im Vergleich zum Duell am vergangenen Freitag in Wien, traten die Bundeshauptstädter in Subotica an. Dort lag die Mannschaft von Mike Coffin rasch mit 2:9 zurück – hielt sich aber, dank starkem Teamplay, immer in Schlagdistanz zum Heimteam. Im dritten Abschnitt übernahm Wien durch Lovre Runjic, der neben zehn Punkten auch neun Rebounds abgriff, zum ersten Mal die Führung (44:45 | 26.).

Das zu diesem Zeitpunkt wankende Heimteam zog eine Auszeit, bracht Wien dadurch wieder aus dem Rhythmus – und legte den vorentscheidenden 8:0-Run hin. In weitere Folge hatte Wien nicht mehr die nötige Offensiv-Power, um das Spiel nochmals eng zu gestalten.

Top-Scorer der Wiener war Rasid Mahalbasic mit zwölf Punkten. Der ehemalige österreichische Nationalspieler kam auch auf sieben Rebounds und drei Assists.

Spartak Subotica – BC Vienna 66:79 (15:12, 40:35, 56:49)

Das nächste Heimspiel bestreitet der BC Vienna am kommenden Freitag, 17. Oktober um 20.30 Uhr im Hallmann Dome. Gegner ist Mega Superbet Beograd (Serbien).

Statements:

Geschäftsführer von BC VIENNA Stjepan Stazić: „Wir haben gut gekämpft gegen den Vizemeister der ABA-Liga. In einigen Phasen etwas Unkonzentriertheit, die die Gegner routiniert ausgenützt haben. Wir können mitnehmen, dass wir mental sehr stark waren und lange dagegen halten konnten“

Coach Mike Coffin: „Guter Einsatz unseres Teams. Leider haben wir einige blöde Fehler gemacht auf Grund einer sehr guten intensiven Verteidigung des Gegners. Diese Fehler werden wir in Zukunft vermeiden.“

Drei weitere Heimspiele bis Jahresende

Bis Ende Dezember stehen für den BC Vienna noch drei weitere Heimspiele in der ABA League auf dem Programm:

- 17. Oktober 2025 (20:30 Uhr) – vs. KK Mega Basket
- 26. Oktober 2025 (19:30 Uhr) – vs. Buducnost Podgorica
- 23. November 2025 – Highlight-Spiel in der neuen Sport Arena Wien gegen Roter Stern Belgrad

Tickets für alle Heimspiele sind unter www.bcvienna.com/tickets erhältlich.

📌 Über BC VIENNA

Der Basketball CLUB VIENNA ist einer der erfolgreichsten Basketballvereine Österreichs und ab Oktober Teilnehmer der internationalen ABA-Liga. Mit dem Einstieg in die Liga hebt der Klub das Basketballniveau in Wien auf eine neue Stufe. Geführt wird der Verein von Stjepan und Petar Stazić. Website: www.bcvienna.com

📌 Über die ABA-LEAGUE

Die AdmiralBet ABA League (Adriatic Basketball Association) wächst in der Saison 2025/26 auf 18 Teams an, die aus Bosnien und Herzegowina, Kroatien, Montenegro, Serbien, Slowenien sowie erstmals aus Österreich (BC Vienna) und Rumänien (U-BT Cluj-Napoca) stammen. Diese 18 Mannschaften werden in zwei Gruppen à je neun Teams aufgeteilt. In der Gruppenphase spielt jeder gegen jeden (Hin- und Rückspiel).

Die ABA League gilt in der Fachwelt als eine der stärksten Basketballligen Europas und wird oft sogar als drittstärkste Liga weltweit nach der NBA und der EuroLeague bezeichnet. Sie ist bekannt für ihr hohes sportliches Niveau, die Ausbildung zahlreicher NBA- und EuroLeague-Spieler sowie für ihre besondere Rolle im südosteuropäischen Basketball.

Die ABA-Saison 2025/26 besteht erstmals aus 18 Teams, neu mit dabei ist die Dubai und Wien. Die Teams wurden in zwei Gruppen aufgeteilt und bestreiten innerhalb der Gruppe je ein Auswärts- und ein Heimspiel gegeneinander. Anschließend bilden die Top-4 jeder Gruppe die Top-8-Stage, während die restlichen Teams die Meisterschaft in der Play-Out-Stage fortsetzen.

Gruppe A:

- Partizan Mozart Bet (Serbien)
- Dubai Basketball (Vereinigte Arabische Emirate)
- U-BT Cluj-Napoca (Rumänien)
- Studentski centar (Montenegro)
- Igokea m:tel (Bosnien und Herzegowina)
- FMP Soccerbet (Serbien)
- Borac Mozart (Serbien)
- Split (Kroatien)
- Krka (Slowenien)

Gruppe B:

- Crvena zvezda Meridianbet (Serbien)
- Budućnost VOLI (Montenegro)
- Cedevita Olimpija (Slowenien)
- BC Vienna (Österreich)
- Spartak Office Shoes (Serbien)
- Mega Superbet (Serbien)
- Bosna BH Telecom (Bosnien und Herzegowina)
- Ilirija (Slowenien)
- Zadar (Kroatien)

Mehr Infos unter www.aba-liga.com